

Öffentliche **Beschlussvorlage**

Vorlagen-Nr.:	V/0182/2010
Auskunft erteilt:	Herr Böhme
Ruf:	492 61 56
E-Mail:	Boehme@stadt-muenster.de
Datum:	04.03.2010

Betrifft	Düesbergweg - barrierefreier Ausbau der Haltestelle "Clemenshospital" Planungs- und Baubeschluss
----------	---

Beratungsfolge	15.04.2010 Bezirksvertretung Münster-Mitte	Entscheidung
----------------	--	--------------

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

Der Planung und dem Bau zur barrierefreien Umgestaltung der Haltestelle „Clemenshospital“ wird auf der Grundlage des Lageplans von Juli 2009 zugestimmt.

II. Finanzielle Auswirkungen

Teilergebnisplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	1201	Bereitstellung von Verkehrsflächen und Anlagen			
Zeile	06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2011	48.750	Kostenerstattung Land (75 %) für den barrierefreien Umbau der Haltestelle
Zeile	13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2011	65.000	barrierefreier Umbau der Bushaltestelle „Clemenshospital“ inkl. der erforderlichen Fahr- bahnarbeiten
				5.000	Flächenentsiegelung

Die zur Finanzierung erforderlichen Ermächtigungen werden im Haushaltsplan-Entwurf 2011 bei der o. g. Produktgruppe veranschlagt.

Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Beschlussausführung unter dem Vorbehalt steht, dass der Rat im Rahmen der Haushaltssatzung 2011 bzw. der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung die Ermächtigungen bereit stellt.

Begründung:

Anlass

Die Kommission zur Förderung der Inklusion von Menschen mit Behinderungen hat in 2008/2009 eine Begehung der Krankenhäuser in Münster durchgeführt. Hierbei wurden Mängel bei der Erreichbarkeit der Einrichtungen festgestellt. Dies betrifft u.a. auch den baulichen Zustand der Haltestelle „Clemenshospital“.

Die Anregung zum barrierefreien Ausbau der Haltestelle wurde aufgegriffen und in das Zusatzprogramm „Barrierefreie Bushaltestellen“ 2011 aufgenommen.

Bestand

Die Haltestelle „Clemenshospital“ wird von der Buslinie 2 angefahren. Es handelt sich um eine Endhaltestelle mit Wendeanlage.

Die vorhandene Aus- und Einstiegshaltestelle befindet sich auf der Ostseite der Stichstraße vor der Wendeanlage. Die Erreichbarkeit der Haltestelle ist aufgrund des ausgeprägten Baumbestandes, der vorhandenen Wartehalle und der fehlenden Absenkung für mobilitätseingeschränkte Personen mit Rollstuhl oder Rollator, aber auch für Personen mit Kinderwagen nur mit fremder Hilfe gegeben.

Planung

Die Ein- und Ausstiegspositionen werden zusammengelegt und auf der Westseite der Stichstraße angeordnet. Damit ist die direkte Erreichbarkeit zum/vom Krankenhaus ohne Querung der Fahrbahn gegeben.

Für den Ausbau der Haltestelle wird der vorhandene Grünstreifen auf einer Länge von ca. 20 m zurückgebaut. Ein Baum muss entfernt werden. Die Haltestelle erhält einen 16 cm Niederflurbusbordstein und ein Aufmerksamkeitsfeld. Die vorhandene Wartehalle wird versetzt.

Im Bereich der bisherigen Haltestelle verbleibt ein 1,50 m breiter Gehweg, die übrigen Pflasterflächen werden zu Gunsten der Baumstandorte entsiegelt.

Kosten/Finanzierung:

Der Ausbau der Haltestellen soll vorbehaltlich der Mittelbereitstellung in 2011 erfolgen. Eine entsprechende Anmeldung wird im Laufe des Jahres 2010 an den Zweckverband Nahverkehr Westfalen-Lippe gestellt werden. Die Gesamtkosten für die bauliche Maßnahme betragen ca. 65.000 €.

i.V.

gez.

Schultheiß
Stadtdirektor

Anlage:

Lageplan

